

Herr Kluckhuhn sieht die Notwendigkeit des Ausbaus der medizinischen Grundversorgung gegeben und spricht sich für das Projekt aus.

Frau Broy fragt, aus welchen Mitteln die Finanzierung des Projekts erfolgen soll und ob im Sachgebiet andere Maßnahmen zurückgestellt werden müssten. Des Weiteren möchte Frau Broy gerne wissen, ob durch das Projekt bereits ansässige Ärzte in Neumünster aus den Praxen abgeworben werden sollen. Herr Brümmer antwortet, dass die Kosten über Reste und Erstattungen getragen werden können, sodass das Projekt für die Stadt Neumünster gut finanzierbar sei. Zur geplanten personellen Struktur des MVZ erläutert er, dass zwei erfahrene Ärzte aus Neumünster mit zwei jungen Ärzten – die vorher nicht selbständig eine eigene Praxis in Neumünster geleitet haben – gemeinsam das MVZ aufbauen würden.